BESCHLUSSVORLAGE	Referat	Referat V
V0483/17	Amt	Amt für Jugend und Familie
öffentlich	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05-45 400
	Telefax	3 05-45 409
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
	Datum	27.06.2017

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	06.07.2017	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	20.07.2017	Vorberatung	
Stadtrat	27.07.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Antrag des Stadtjugendringes Ingolstadt vom 5.5.2017 auf zusätzliche personelle Ausstattung Jugendtrendsportzentrum NEUN und Spielmobil (als Anlage beigefügt) (Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

- 1. Der als Anlage beigefügte Antrag des Stadtjugendringes vom 05.05.2017 wird abgelehnt.
- 2. Das Amt für Jugend und Familie schlägt vor, für den Betrieb des Jugendtrendsportzentrums NEUN und des Spielmobils auf insgesamt 3 Vollzeitäquivalente pädagogisches Fachpersonal ab 01.09.2017 zu erhöhen; hierfür bedarf es einer zusätzlichen Vollzeitstelle pädagogisches Fachpersonal.
- 3. Die Stellenmehrung ist vorerst befristet auf 2 Jahre bis 31.08.2019.
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Betriebsträgerverträge für das Jugendtrendsportzentrum NEUN und das Spielmobil und deren Leistungsbeschreibungen entsprechend anzupassen.

gez.

Wolfgang Scheuer Berufsmäßiger Stadtrat

Fina	nzielle Auswirkungen:		
Ents	stehen Kosten:	⊠ ja □ nein	
wenr	n ja,		
Einm	nalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jähr	liche Folgekosten		Euro: 22.000 Personal 01.0931.12.2017
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)		☐ Deckungsvorschlagvon HSt:von HSt:	Euro:
	rwartende Erträge und Höhe)	von HSt:	
			Euro: ca. 65.000
	Die Aufhebung der Haush Haushaltsstelle/n (mit Bez	naltssperre/n in Höhe von Euro für d zeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten	_
		zogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (r uro müssen zum Haushalt 20 wieder	mit Bezeichnung) angemeldet
	Die zur Deckung angegeb	oenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr	· benötigt.

Kurzvortrag:

2011 wurde die Trägerschaft für das Ingolstädter Spielmobil mit zwei Vollzeitäquivalenten pädagogische Fachkräfte von der Stadt Ingolstadt auf den Stadtjugendring Ingolstadt übertragen. Konzeptionell wurde das Spielmobil angepasst: Der Winterstandort am "Oberen Grasweg" wurde eingestellt, um mit dem vorhandenem Personal das geplante Trendsportzentrum NEUN in den Wintermonaten zu betreiben; in den Sommermonaten sollte die NEUN geschlossen bleiben und das Personal dem Spielmobil zur Verfügung stehen.

Im September 2014 wurde dem Stadtjugendring die Trägerschaft für das Trendsportzentrum NEUN übertragen. Bereits zu diesem Zeitpunkt haben sich die Grundvoraussetzungen für den Betrieb der NEUN von den ursprünglichen konzeptionellen Überlegungen wesentlich geändert: Es wurden zusätzliche Jugendbandübungs- und Gruppenräume für strukturierte Angebote geschaffen und die anfangs geplante Fläche auf rund 890 gm Gesamtfläche fast verdoppelt.

Seit Inbetriebnahme der NEUN haben sich die Nutzerzahlen sehr erfreulich entwickelt. Insgesamt gab es 2016 mehr als 8000 Nutzer des offenen und strukturierten Betriebes und die Bandübungsräume sind alle mit Doppelnutzungen ganzjährig belegt.

Bereits 2015 wurde der Betrieb der NEUN in den Sommermonaten (außer August) mit offenen und

strukturierten Angebote fortgesetzt, um den jungen Menschen auch in diesem Zeitraum ein attraktives Angebot zu bieten.

Jugendtrendsportzentrum

NEUN 2016

		Junturierte		
Offener Betrieb	und	Angebote	GESAMT	
inklusive aller eigenen				
Veranstaltungen				
veranstaltungen				

		Teilnehmer		14-				
GESAMT		gesamt	u14	17	ü18	m	w	
		8135	1697	3257	3181			

In den Wintermonaten (Oktober bis April 2015/2016) hatte die NEUN 7 Tage die Woche geöffnet, in den Sommermonaten (Mai bis September 2016) 3 bzw. 4 Öffnungstage; im Monat August war geschlossen. Personell war dies nur durch zusätzliches Personal möglich. Mit Einvernehmen des Amtes für Jugend und Familie wurden 0,5 Vollzeitäquivalente pädagogisches Fachpersonal von der Fronte 79 "entliehen", was dort Einschränkungen bzgl. Öffnungszeiten und –tage zur Folge hatte. Zum damaligen Zeitpunkt wurde auf eine Antragstellung auf zusätzliches Personal für die NEUN und Spielmobil wegen der angespannten Finanzlage der Kommune verzichtet. Die Nutzungen der NEUN in den einzelnen Monaten waren sehr unterschiedlich. Vor allem in den Sommermonaten gingen die durchschnittlichen Nutzungen des offenen Betriebes stark zurück, was nur teilweise durch vermehrt strukturierte Angebote ausgeglichen werden konnte.

offener Betrieb	Besucher offener Betrieb 2016	Öffnungstage 2016	Durchschnittliche Besucher pro Öffnungstag 2016	Betriebs -wochen 2016
NEUN Sommer	188	4	5	9
NEUN Winter	4050	7	16	36

Der Betrieb des Spielmobils erforderte konzeptionell vor allem in den Sommermonaten 2016 mit 54 Tagen an 14 verschiedenen Standorten im Stadtgebiet Ingolstadt und zusätzlich ca. 10 Tagen Einsatz bei Großveranstaltungen erhöhten Personaleinsatz, was in den Wintermonaten kompensiert werden konnte, da hier lediglich der Spielkistl-Verleih und die Aus- und Weiterbildung des ehrenamtlichen Personals im Fokus standen.

Eine Ausweitung der Sommerstandorte ist aus Sicht des Amtes für Jugend und Familie nicht notwendig und wurde von Ingolstädter Bürgern auch noch nicht als Anliegen an das Amt herangetragen.

2016	Einsatzort	Besucher	< 3	Kiga	GS	10-13	>13	
------	------------	----------	-----	------	----	-------	-----	--

									Jahre		
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
02.5			_								
.04.5.	Erletstr.	104	6	12	11	13	24	15	10	5	5
09.5	Richard-Strauß-				0.4	4.0	0=	0.5		0.4	
12.5.	Straße	210	14	14	21	16	35	25	41	21	14
17.5	Albertus-Magnus-	75	,	3	40	_	4.4	00	•	0	
19.5.	Straße	75	4	3	10	7	14	20	6	9	0
23.5	Eibenstraße	34	0	0	1	1	7	5	16	2	1
25.5. 30.5	Stadtteiltreff	34	0	0	- '	I		5	10		1
30.5 02.6.	Piusviertel	352	35	24	52	38	49	63	48	27	8
13.6	Flusvicitei	332	- 55	27	52	30	73	00	70	21	
16.6.	Spielpark Peyerl	95	11	18	14	25	11	10	3	3	0
20.6	opioipa ojo										
23.6.	Corelliweg	104	5	4	9	17	27	24	10	5	2
27.6											
30.6.	Spitalfeld	133	14	14	19	22	24	27	6	7	0
11.7											
14.7.	Peter-und-Paul-Weg	60	4	5	6	6	11	11	4	2	10
18.7			_	_	_						_
21.7.	Kriegelsteinerstraße	119	3	6	9	5	26	37	14	15	3
01.8			0.4	00	0.4	40	40	40	07	4-7	
04.8.	Gerolfing	289	34	26	34	43	40	48	27	17	11
08.8 11.8.	Schwäblstraße	<i>7</i> 5	4	10	2	6	11	29	3	4	4
16.8	Scriwabistraise	/5	4	10		O	11	29	3	4	4
18.8.	Saindloh	35	4	1	6	12	8	4	0	0	0
22.8	Januari	33		<u>'</u>		12	- 3	-7	<u> </u>		
25.8.	Zuchering	230	28	20	36	37	25	37	19	13	5
29.8											
01.9.	Effnerstraße	202	10	9	52	49	25	40	2	5	3
05.9	Irgertsheim										
08.9.	(Schulhof)	122	5	2	20	24	27	27	11	7	0
							_		_		

gesamt Kinder betreut

2239

Damit sowohl der Betrieb des Spielmobils unter Beibehaltung des bisherigen Konzeptes und die NEUN im ganzjährigen Betrieb (außer dem Monat August) in der bisherigen Form weitergeführt werden kann (6 bis 7 Öffnungstage pro Woche in den Wintermonaten, 3 bis 4 Öffnungstage pro Woche in den Sommermonaten), benötigt der Stadtjugendring nach Einschätzung des Amtes für Jugend und Familie eine weitere Vollzeitäquivalente pädagogisches Fachpersonal. Die einzelnen Betriebstage der NEUN für offene und strukturierte Angebote sind entsprechend dem Bedarf und dem jeweils möglichen Personaleinsatz anzupassen.

Insgesamt sollen dem Stadtjugendring zum Betrieb der beiden Einrichtungen NEUN und Spielmobil 3 Vollzeitäquivalente pädagogisches Personal ab 01.09.2017 zur Verfügung stehen und flexibel eingesetzt werden. Nach 2 Jahren wird das Amt für Jugend und Familie prüfen, ob sich die Stellenmehrung positiv auf den Betrieb der beiden Einrichtungen ausgewirkt hat, um über eine unbefristete Verlängerung zu entscheiden. Hierbei werden besonders die Auswirkungen der bedarfsgerechten Öffnungszeiten und Ausbau der strukturierten Angebote der NEUN in den Sommermonaten auf die Nutzerzahlen untersucht und bewertet werden.